

■ **Erster Wissenschaftspreis für Supervision:** Am 6. März 2009 hat die Österreichische Vereinigung für Supervision (ÖVS) in Wien ihren ersten Wissenschaftspreis für Supervision verliehen. Der neue Award soll die zunehmende Bedeutung von Supervision und Coaching im Berufsalltag unterstreichen und die fachliche Auseinandersetzung mit der Materie fördern. Eine der beiden Preisträgerinnen ist *Romana Lukow*. Sie verfasste zum Abschluss des Supervisions- und Coaching-Lehrganges der Universität Wien eine Masterthesis über die "Wirk-samkeit von Supervision" und entwickelte in diesem Zusammenhang ein prototypisches Verfahren zur Wirk-samkeitsanalyse in Organisationen. Die zweite Preistra-gerin, Magister *Graziella Spitz*, wurde für ihre an der Wirtschaftsuniversität Wien verfasste Arbeit über "Qualitätsmanagement für die Supervision" geehrt.